



Sommersemester 25

Modulhandbuch

für das Studium

Bereich Erziehungswissenschaft

im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung – Pflegewissenschaft“

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2020

Übersicht nach Modulgruppen

1) Bereich Erziehungswissenschaft, BerBil Pflege (12 CP)

12-EW-BA-Pfleg-BP1: Berufspädagogik I: Unterrichtsplanung und Gestaltung von Lernsituationen (6 CP).....2

12-EW-BA-Pfleg-BP3: Berufspädagogik III: Berufsbildung in internationalen Kontexten (6 CP)..... 5

Modul 12-EW-BA-Pfleg-BP1: Berufspädagogik I: Unterrichtsplanung und Gestaltung von Lernsituationen
 Vocational Education and Training I: Learning Situations

Modulgruppenzuordnung:

- Bereich Erziehungswissenschaft, BerBil Pflege

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Leitfiguren und Leitstudien der Berufspädagogik (u.a. Kerschensteiner, Spranger, Greinert)
- Konstrukte berufspädagogischer Theoriebildung (u.a. Erziehung, Bildung, Kompetenz, Beruf, Arbeit)
- Lerntheorien und Lernmotivation (u.a. Bandura, Engeström, Deci & Ryan)
- Didaktische Modelle und Lehr-Lernkonzepte beruflicher Bildung (u.a. Hamburger Modell,
- Didaktisches Kategorialmodell, Handlungsorientierung, Lernfeldkonzept)
- Methodische Gestaltung von Lehr-Lernprozessen (u.a. kooperatives Lernen, POL, SOL)
- Ausgewählte Ergebnisse der empirischen Bildungsforschung (u.a. Helmke, Schroeder et al.)

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen einschlägige Leitfiguren, Leitstudien und Konstrukte der Berufspädagogik, verstehen bildungs-/erziehungstheoretische und berufspädagogische Ziele sowie die daraus abgeleiteten Standards und reflektieren diese kritisch
- kennen Lerntheorien sowie Theorien der Lernmotivation, verstehen deren Bedeutung für die Gestaltung von Unterricht und reflektieren die Zusammenhänge kritisch
- kennen didaktische Modelle und Lehr-Lernkonzepte beruflicher Bildung, verstehen deren Anregungsgehalt für die Gestaltung von Unterricht und reflektieren diesen kritisch
- kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt
- kennen ausgewählte Ergebnisse der empirischen Bildungsforschung und können deren Anregungsgehalt für die Unterrichtsplanung und -gestaltung kritisch reflektieren

Workloadberechnung:

34 h Prüfungsvorbereitung

90 h Selbstlernstudium

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christian Staden

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Pfleg-BP1 Berufspädagogik I: Unterrichtsplanung und Gestaltung von Lernsituationen

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Berufspädagogik I: Unterrichtsplanung und Gestaltung von Lernsituationen

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

4,00

Dozent*in:

Dr. Christian Staden

Literatur:

Arnold, R., Gonon, P., & Müller, H.J. (2016). Einführung in die Berufspädagogik. 2. Auflage. Opladen: Barbara Budrich.

Baumgartner, P. (2011). Taxonomie von Unterrichtsmethoden: Ein Plädoyer für didaktische Vielfalt. 2. Auflage. Münster: Waxmann.

Schrader, Josef (2019). Lehren und Lernen: in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Paderborn, München: UTB, 2019.

Edelmann, W., & Wittmann, S. (2012). Lernpsychologie. Weinheim: Beltz.

Engeström, Y. (2016). Studies in Expansive Learning. Cambridge: Cambridge University Pres.

Gessler, M. (2017). Areas of Learning: The Shift Towards Work and Competence Orientation Within the School-based Vocational Education in the German Dual Apprenticeship System. In: M. Mulder (Hrsg.), Competence-Based Vocational and Professional Education (S. 695–717). Cham: Springer International Publishing.

Kerschensteiner, G. (2020). Begriff der Arbeitsschule. Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Helmke, A. (2017). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Stuttgart: Klett.

Mulder, M (2017). Competence-based Vocational and Professional Education – Bridging the Worlds of Work and Education. SpringerLink.

Nickolaus, R. (2019). Didaktik – Modelle und Konzepte beruflicher Bildung. 5. überarb. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.

Ryan, R. M., & Deci, E. L. (2000). Intrinsic and extrinsic motivations: Classic definitions and new directions. Contemporary Educational Psychology, 25(1), 54–67.

Peterßen, W. H. (2001): Lehrbuch Allgemeine Didaktik. 6. völlig veränd., aktualisierte und stark erw. Auflage. München: Oldenbourg.

Spranger, E. (1965). Grundlegende Bildung, Berufsbildung und Allgemeinbildung. In: Knoll, J. H. (Hrsg.) (1965), Grundlagen und Grundfragen der Erziehung (S. 8-23), Heft 9/10. Heidelberg: Quelle & Meyer.

Dieterich, J., Reiber, K. (2014). Fallbasierte Unterrichtsgestaltung – Grundlagen und Konzepte. Didaktischer Leitfaden für Lehrende. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.

Oelke, U., Meyer, H. (2021). Didaktik und Methodik für Lehrende in Pflege- und Gesundheitsberufen. Teach the Teacher. 1. Auflage, 4. Druck 2021.

Schubert, B., Frink, E. (2021). Lernen lehren. Arbeitsbuch für Lehrende in Pflege- und Gesundheitsberufen.

Meyer, H. (2016). Unterrichtsmethoden – Teil 1: Theorieband. 16. Auflage. Frankfurt am Main: Cornelsen.

Meyer, H. (2016). Unterrichtsmethoden – Teil 2: Praxisband. 16. Auflage. Frankfurt am Main: Cornelsen.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Pfleg-BP1 Berufspädagogik
I: Unterrichtsplanung und Gestaltung von
Lernsituationen

Modul 12-EW-BA-Pfleg-BP3: Berufspädagogik III: Berufsbildung in internationalen Kontexten

Vocational Education and Training III: International VET

Modulgruppenzuordnung:

- Bereich Erziehungswissenschaft, BerBil Pflege

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

- Die tradierten dualen beruflichen Bildungssysteme in den deutschsprachigen Ländern
- Schulbasierte berufliche Bildungssysteme
- Modulare (tailor-made) Ansätze der beruflichen Bildung
- Vergleichende Gegenüberstellung der obigen Ansätze
- EQF/DQR: Die EU verabschiedete einen „Meta-Qualifikationsrahmen“ (EQF) mit der Aufforderung an die Mitgliedsstaaten, nationale Qualifikationsrahmen zu entwickeln und existierende Qualifikationen zu referenzieren
- ECVET: Ein Punktesystem in der Beruflichen Bildung, angelehnt an ECTS, das Punktesystem in der Hochschulbildung

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden kennen

- die Stärken und Schwächen dualer beruflicher Bildungssysteme
- die Stärken und Schwächen schulischer beruflicher Bildungssysteme
- die Stärken und Schwächen modularer beruflicher Bildungssysteme

Die Studierenden sind in der Lage

- die Rolle der EU in der beruflichen Bildung einzuschätzen und
- positive wie negative Konsequenzen der obigen Empfehlungen auf die verschiedenen Bildungssysteme zu beurteilen

Workloadberechnung:

68 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

56 h Selbstlernstudium

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Christian Staden

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung Pfleg-BP3 Berufspädagogik III: Berufsbildung in internationalen Kontexten

Prüfungstyp:

Prüfungsform: Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Berufspädagogik Berufsbildung im internationalen Kontext	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 4,00	Dozent*in: Dr. Christian Staden
<p>Literatur:</p> <p>Gessler, Michael, Fuchs, Martina, Pilz, Matthias (2018). Konzepte und Wirkungen des Transfers Dualer Berufsausbildung: . Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2018.</p> <p>Rauner, Felix, Grollmann, Philipp (2018). Handbuch Berufsbildungsforschung: 3. Aktualisierte und erweiterte Auflage. Bielefeld: WBV. 2018.</p> <p>Schrader, Josef (2019). Lehren und Lernen: in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Paderborn, München: UTB, 2019.</p> <p>Blings, Jessica; Ruth, Klaus (2012). Transparenz und Durchlässigkeit durch den EQR? Perspektiven zur Implementierung</p> <p>Bosch, Gerhard; Krone, Sirikit; Langer, Dirk (2010). Das Berufsbildungssystem in Deutschland.</p> <p>Stiftung Münch (2019). Pflege in anderen Ländern: Vom Ausland lernen?</p> <p>Ebbinghaus, Margit (2022). Pflege? Damit kann ich mich (nicht) sehen lassen... In: BIBB Report, Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): 16. Jahrgang, Heft 1, Juli 2022.</p> <p>Carruthers, Celeste K.; Jepsen, Christopher (2020). Vocational Education: An International Perspective. In: CESifo working paper#Bd.#8718</p> <p>Frommberger, Dietmar (2010). Berufsbildung im internationalen Vergleich. In: EO Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online, S. 1-17.</p> <p>Schröder, Thomas (2019). Berufsbildung aus der Sicht internationaler Organisationen. In: Handbuch Berufsbildung.</p> <p>Frommberger, Dietmar; Baumann, Fabienne-Agnes (2018). Internationalisierung der Berufsbildung In: Springer Reference Sozialwissenschaften, Handbuch Berufsbildung. S. 1-12.</p> <p>Gonon, Philipp (2016). Berufsbildungssysteme im Wandel. In: Zeitschrift für Pädagogik, Band 62, Heft 3, Jahr 2016. Seite 303-380.</p>	
Weitere Bemerkungen: Lernziele de	

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Pfleg-BP3 Berufspädagogik III:
Berufsbildung in internationalen Kontexten